**Baustart für den Grimmbogen in Hanau**

**190 neue Wohnungen, davon 37 gefördert: Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt kauft schlüsselfertig von der S+S Grundbesitz GmbH aus Marburg / Symbolischer Spatenstich ersetzt feierliche Grundsteinlegung**

Hanau – Die Erdarbeiten laufen bereits auf Hochtouren: Das Angebot der Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) in Hanau wächst um weitere 190 moderne und bezahlbare Wohnungen. Hessens größtes Wohnungsunternehmen erwirbt den Grimmbogen schlüsselfertig von der S+S Grundbesitz GmbH aus Marburg. Vor kurzem haben NHW-Geschäftsführer Dr. Constantin Westphal, S+S-Geschäftsführer Karsten Schreyer und Hanaus Oberbürgermeister Claus Kaminsky den symbolischen ersten Spatenstich gesetzt. Die traditionelle feierliche Grundsteinlegung fiel der Corona-Pandemie zum Opfer.

S+S errichtet auf dem rund 1,4 ha großen Grundstück in der Brüder-Grimm-Straße 32-34 in zentraler Lage mit hervorragender ÖPNV-Anbindung drei Mehrfamilienhäuser im KfW 55-Standard mit 153 freifinanzierten und 37 geförderten Wohnungen sowie einem integrierten Parkdeck mit 156 Stellplätzen sowie 40 Parkplätzen im Außenbereich. Die neuen Gebäude umfassen vier Vollgeschosse und zum Teil Staffelgeschosse. Das Angebot konzentriert sich vor allem auf kleinere Einheiten, für die es in Hanau eine hohe Nachfrage gibt. Die 64 Ein- und 83 Zwei-Zimmer-Wohnungen werden mit Einbauküche ausgestattet. Ergänzt wird der Mix um 35 Drei- und acht Vier-Zimmer-Wohnungen. Die Mieten werden voraussichtlich zwischen 8,50 und 12,50 Euro/m2 betragen. Die Fertigstellung ist für Ende 2022 geplant. Eine Förderung durch das Land Hessen ist beantragt. Die Stadt Hanau beteiligt sich mit einem Förderdarlehen.

„Der Grimmbogen ist eine perfekte Ergänzung unseres Portfolios“, sagt der für Akquisition, Projektentwicklung und Immobilienmanagement zuständige Geschäftsführer Dr. Constantin Westphal. „Das Angebot an zentral gelegenen Entwicklungsgrundstücken wird immer knapper. Umso mehr freut es uns, dass hier eine innerstädtische Potenzialfläche sinnvoll genutzt wird und wir so einen wichtigen Beitrag zur Entspannung auf dem Hanauer Wohnungsmarkt leisten können.“ Die NHW baut derzeit in der Hahnenstraße bereits das PhilippsTor mit 156 neuen Wohnungen und hat weitere rund 500 Wohnungen in der Hanauer Innenstadt in ihrem Bestand

„Hanau profitiert gleich in mehrfacher Hinsicht“, sagt Oberbürgermeister Claus Kaminsky. „Es entsteht dringend benötigter Wohnraum für unterschiedliche Zielgruppen, außerdem verschwindet eine unansehnliche Brache am Stadtrand. Durch die Übernahme der Wohnungen durch die Nassauische Heimstätte ist zudem sichergestellt, dass das Projekt an einen seriösen Käufer und Bestandshalter geht, der keine hohen Mieten verlangt und stabilisierend auf den Wohnungsmarkt wirkt.“

„Wir freuen uns sehr, dass die Bauarbeiten nun begonnen haben“, sagt Karsten Schreyer, alleiniger Gesellschafter und Geschäftsführer der S+S Grundbesitz GmbH. „Trotz der allgegenwärtigen, zusätzlichen Auflagen und Beschränkungen durch das Corona-Virus sind wir stolz darauf, dies durch eine kooperative und intensive Zusammenarbeit mit der Stadt Hanau erreicht zu haben.“

Das Grundstück wurde in der Vergangenheit als Busparkplatz der DB Regio GmbH und der Regionalverkehr Kurhessen GmbH genutzt. Es befindet sich am südlichen Rand des Innenstadtbereichs, gegenüber der Staatlichen Zeichenakademie und der Berufsakademie Ludwig-Geißler-Schule. Im Süden grenzen die Gleise der Bahnstrecke Frankfurt-Hanau an. Eine Situation, mit der sich der Entwickler bestens auskennt. Mit entsprechenden Grundrissen und ansprechender Architektur sorgt die S+S Grundbesitz GmbH dafür, dass sich das Wohnen von der Gleisanlage weg orientiert und baut darüber hinaus geeignete Schallschutz-Technik ein. „Hoher Wohnkomfort ist auch in der Nähe von Bahngleisen möglich“, betont Geschäftsführer Schreyer.

**Bildunterschriften:**

**PF1:** Setzten den ersten Spatenstich: (v.li.) Dr. Constantin Westphal (NHW), Claus Kaminsky (Oberbürgermeister Stadt Hanau), Karsten Schreyer und Guido Waider (beide S+S). Foto: NHW / Marc Strohfeldt

**PF2:** Blick auf die Baustelle: Die NHW erwirbt den Grimmbogen mit 190 Wohnungen schlüsselfertig von der S+S Grundbesitz GmbH aus Marburg. Foto: NHW / Marc Strohfeldt

**PF3:** Blick in die Zukunft: Die Fertigstellung des Grimmbogen ist für Ende 2022 geplant. Foto: NHW / Marc Strohfeldt

**Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt**

Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) mit Sitz in Frankfurt am Main und Kassel bietet seit knapp 100 Jahren umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wohnen, Bauen und Entwickeln. Sie beschäftigt rund 750 Mitarbeitende. Mit rund 59.000 Mietwohnungen in 130 Städten und Gemeinden in Hessen gehört sie zu den zehn führenden deutschen Wohnungsunternehmen. Das Regionalcenter Offenbach bewirtschaftet rund 9.500 Wohnungen. Unter der NHW-Marke ProjektStadt werden Kompetenzfelder gebündelt, um nachhaltige Stadtentwicklungsaufgaben durchzuführen. Die Unternehmensgruppe arbeitet daran, ihren Wohnungsbestand perspektivisch auf 75.000 Wohnungen zu erhöhen und bis 2050 klimaneutral zu entwickeln. Um dem Klimaschutz in der Wohnungswirtschaft mehr Schlagkraft zu verleihen, hat sie gemeinsam mit Partnern das Kommunikations- und Umsetzungsnetzwerk „Initiative Wohnen 2050“ gegründet. Mit hubitation verfügt die Unternehmensgruppe zudem über ein Startup- und Ideennetzwerk rund um innovatives Wohnen. [www.naheimst.de](http://www.naheimst.de)

**S+S Grundbesitz GmbH**

S+S Grundbesitz GmbH ist ein traditionelles Familienunternehmen in dritter Generation aus Marburg vertreten durch Herrn Karsten Schreyer. Die Schwerpunkte liegen im Bereich Projektentwicklung, Bauträger, Bestandshaltung und Vertrieb von komplexen und hochwertigen Wohn- und Gewerbeobjekten in Mittelhessen und Rhein-Main- Gebiet. Im 30-jährigen Jubiläumsjahr sind aktuell ca. 400 Wohneinheiten im Bau.